

Vorsorge im **Druckmanagement** – mit dem **AKI PrinTaurus** Qualität steigern und Kosten senken

B | BRAUN

SHARING EXPERTISE

- **Branche**
Healthcare
- **Aufgabe**
Output Management für Druckaufträge inklusive Monitoring
- **Top-Herausforderung**
Einbindung aller in- und ausländischen Firmenstandorte
- **Lösung**
AKI PrinTaurus Commander
- **Top-Nutzen**
Druckprobleme lassen sich schneller lösen – bei gleichzeitig geringerem administrativem Aufwand

■ Der Kunde

B. Braun ist weltweit einer der größten Anbieter für Produkte und Dienstleistungen auf dem Gebiet der Gesundheitsversorgung. Das Unternehmen gliedert sich in die vier Sparten Hospital Care, Aesculap, Out Patient Market (OPM) und B. Braun Avitum. Die Produktpalette reicht von Infusionslösungen über Spritzenpumpen und Zubehör für die Infusionstherapie, die Intensivmedizin und Anästhesie bis hin zu chirurgischen Instrumenten, Sterilcontainern, Nahtmaterial sowie Hüft- und Knieendoprothesen, Geräten und Zubehör für die extrakorporale Blutbehandlung sowie Produkten für die Wundversorgung. Hinzu kommen Beratungsdienstleistungen, die zum einen Kliniken helfen, ihre Prozesse zu optimieren und die Qualität zu sichern, und zum anderen Patienten und deren Familien auf die Pflege zu Hause vorbereiten, ihnen Formalitäten abnehmen, sie in der Übergangszeit betreuen oder für eine qualifizierte Betreuung sorgen. Weltweit beschäftigt B. Braun derzeit 38.132 Mitarbeiter, 10.513 davon in Deutschland.

■ Die Aufgabe

B. Braun besteht aus zahlreichen Teilunternehmen, die im Laufe der Zeit gewachsen sind. Entsprechend uneinheitlich ist auch die Druckerlandschaft: „Grob gesprochen finden sich an einem Standort meist nur Drucker eines Herstellers. Über alle unsere Standorte

weltweit verteilt, sind aber praktisch alle großen Druckeranbieter vertreten“, erläutert Tom Wagner, Leiter Abteilung Systems Management bei B. Braun. Ein durchdachtes Druckmanagement gab es jeweils nur auf lokaler Ebene: Drucksysteme hat jeder Standort selbst beschafft und manuell mit den Quellsystemen verbunden. Ein einheitliches Monitoring war nicht vorhanden. So lagen über die verschiedenen Druckaufträge auch keine Informationen vor. Dadurch dauerte es oft sehr lange, bis ein Druckerproblem gelöst werden konnte – etwa, wenn der Druckauftrag nicht wie gewünscht durchgeführt wurde. Der administrative Aufwand war erheblich.

Dabei wird bei dem Gesundheitsversorger viel gedruckt: Allein am Hauptstandort fallen pro Tag mehr als 100.000 Druckaufträge an. Den Mitarbeitern stehen dafür an sogenannten Service-Points ausreichend Drucker zur Verfügung. Jeder Arbeitsplatz ist maximal 30 Meter von einem Schwarzweiß- und 60 Meter von einem Farbdrucker entfernt.

Für alle Drucksysteme sollte nun ein einheitliches Druckermanagement installiert werden. Dieses sollte stabil und bedienerfreundlich sein sowie gleichzeitig durch maximale Transparenz die Verbrauchskosten minimieren und möglichst einen einheitlichen Druckertreiber für alle Modelle haben.

■ Die Lösung

In seinen Unternehmenszielen weist B. Braun bereits darauf hin, dass das Unternehmen sein Wissen durch die konsequente Nutzung digitaler Technologien an allen Standorten schnell und überall verfügbar macht. Das neue Druckmanagement sollte zu dieser Strategie passen. Daher fiel die Wahl auf AKI PrinTaurus: Über das modular aufgebaute Produkt lassen sich sämtliche SAP- und Windows- Systeme einbinden, die beide bereits bei B. Braun im Einsatz sind. „Andere Anbieter können ebenfalls die Administration und das Queue Management verbessern. Aber dann hätten wir unsere Prozesse und Infrastruktur ändern müssen. Nicht so mit AKI: Diese Lösung fügte sich ohne Reibungsverluste und ohne zusätzlichen Aufwand in unser System ein“, erläutert Wagner die Entscheidung für AKI.

In einer ersten Projektphase hatte AKI einen Testbetrieb innerhalb des SAP-Betriebs und für einen Windows Printserver installiert. „Diese erste Projektphase haben wir mit AKI binnen eines Monats realisiert“, so Wagner. Er rät allen Unternehmen, die sich für eine Druckmanagement-Lösung entscheiden, zu einem solchen Test: „Unternehmen können in dieser Phase genau prüfen, ob die Lösung tatsächlich zum Unternehmen passt.“ Zusätzlich hat AKI die Druckerlösung den individuellen An-

„AKI überzeugt durch seine sehr guten Lösungen, die Fachkompetenz der Mitarbeiter und die außergewöhnliche Kundenorientierung.“



Tom Wagner

Leiter Abteilung Systems Magement,
B. Braun Melsungen AG

forderungen von B. Braun angepasst. So folgte nach erfolgreicher Validierung der Rollout für alle SAP-Systeme und die weiteren MS Printserver in der deutschen Unternehmenszentrale. Die hohe Fachkompetenz der AKI-Mitarbeiter hat es ermöglicht, bei der Durchführung des Projekts auf weitere Partner zu verzichten.

Zum Start der aktiven Phase hat AKI das Helpdesk-Team bei B. Braun intensiv geschult. Und das nimmt seine Aufgabe mit großem Ernst wahr, wie Wagner zu berichten weiß: „Das Helpdesk-Team hat sich bereits öfters bei den Anwendern gemeldet, um etwa darauf hinzuweisen, dass die Papierzufuhr nicht korrekt eingesetzt wurde. Auf diesen Fehler hat die AKI-Software die Administratoren automatisch hingewiesen. Die Anwender haben sich anfangs über die Anrufe des Helpdesk-Teams gewundert und sind von diesem äußerst proaktiven Service positiv überrascht.“

Die dritte Projektstufe war schließlich der internationale Rollout. „Vor allem die Niederlassungen im Ausland sind von der neuen Druckmanagement-Lösung überzeugt – ermöglicht sie doch die Administration und das Monitoring der eingesetzten Drucker. Das war vorher nicht möglich. Und aufgrund der Begeisterung für die neuen Möglichkeiten ist die AKI-Lösung quasi zum Selbstläufer geworden“, freut sich Wagner.

AKI PrinTaurus erfüllt sämtliche Anforderungen, die B. Braun und das Team von Wagner an eine Druckmanagement-Lösung gestellt haben – und ermöglicht zudem Remote-Druck bei Partnern und Dienstleistern: So kann B. Braun nun auch die Drucker, die der Gesund-

heitsversorger etwa bei Speditionen für das Drucken von Lieferscheinen im Einsatz hat, direkt steuern.

Der Nutzen

- Zentrales Monitoring der Drucksysteme
- Die IT erkennt die Probleme an den Druckern hoch automatisiert und schneller als in der Vergangenheit
- Im Problemfall sehr schnelle Eskalation an die verantwortlichen Teams
- Weniger Reklamationen von Mitarbeitern, die die Drucker nutzen
- Optimale Unterstützung der Supply Chain durch Remote Druck
- Anwenderzufriedenheit und gesteigerte Produktivität

Technische Details

AKI PrinTaurus Commander

- Verwaltung von Printservern, Queues, Ports und Treibern
- Einfache Konfiguration von vielen Druckern/Queues, Ports, inklusive manueller Treiberverwaltung
- Offene Schnittstellen vor und nach dem Druck, um Druckdateien zu bearbeiten
- Schnittstellen zu SAP und zur Windows-System-Welt
- Vertrauliches Drucken, unabhängig vom Druckerhersteller

THE PRINTMANAGER



**Sie brauchen weitere Informationen?
Oder haben ein ganz individuelles Problem zu lösen? Fragen Sie uns!**

AKI GmbH • Berliner Platz 9 • 97080 Würzburg
Tel.: +49 (0)931 32155-0
Fax: +49 (0)931 32155-99
www.aki-gmbh.com
info@aki-gmbh.com